

*Andreas Schwedler, Gunda Wößner*

## Elektronische Aufsicht bei vollzugsöffnenden Maßnahmen

Implementation, Akzeptanz und psychosoziale Effekte  
des baden-württembergischen Modellprojekts

Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für  
ausländisches und internationales Strafrecht

## Kriminologische Forschungsberichte

Herausgegeben von Hans-Jörg Albrecht  
und Günther Kaiser

Band K 169



Max-Planck-Institut für ausländisches  
und internationales Strafrecht

Andreas Schwedler, Gunda Wößner

# Elektronische Aufsicht bei vollzugsöffnenden Maßnahmen

Implementation, Akzeptanz und psychosoziale Effekte  
des baden-württembergischen Modellprojekts



Duncker & Humblot • Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten

© 2015 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.  
c/o Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht  
Günterstalstraße 73, 79100 Freiburg i.Br.  
<http://www.mpicc.de>

Vertrieb in Gemeinschaft mit Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
<http://www.duncker-humblot.de>

Umschlagphoto: Silvio Knezevic, München  
Druck: Stückle Druck und Verlag, Stückle-Straße 1, 77955 Ettenheim  
Printed in Germany

ISSN 1861-5937  
ISBN 978-3-86113-252-3 (Max-Planck-Institut)  
ISBN 978-3-428-14625-3 (Duncker & Humblot)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Einleitung.....	1

## **Kapitel I Die elektronische Aufsicht von Straftätern**

1. Entwicklung der elektronischen Aufsicht .....	3
2. Stand der Forschung .....	5
2.1 Ergebnisse zur Implementation .....	5
2.1.1 Resonanz und Abbrüche bei Einführung der Maßnahme.....	6
2.1.2 Zuverlässigkeit der Technik .....	6
2.1.3 Kosten der elektronischen Aufsicht.....	7
2.2 Ergebnisse zum Einfluss der elektronischen Überwachung auf die überwachten Personen .....	8
2.2.1 Allgemeine Bewertungen der Maßnahme.....	8
2.2.2 Einschränkungen und Probleme.....	9
2.2.3 Einfluss auf die Arbeitssituation .....	10
2.2.4 Einfluss auf Angehörige bzw. Mitwohnende .....	10
2.3 Elektronische Aufsicht und erneute Straffälligkeit.....	11
2.3.1 Verstöße und Straffälligkeit während der Maßnahme.....	11
2.3.2 Rückfälligkeit nach Beendigung der Maßnahme .....	12

## **Kapitel II Der baden-württembergische Modellversuch zur elektronischen Aufsicht**

1. Rechtliche Grundlagen des baden-württembergischen Modellprojekts .....	15
1.1 Hausarrest mit elektronischer Aufsicht.....	15
1.2 Elektronische Aufsicht ohne Hausarrest.....	16
1.3 Begleitende Regelungen .....	17
2. Am Modellprojekt beteiligte Stellen.....	17
2.1 Justizministerium.....	17
2.2 Teilnehmende Vollzugsanstalten.....	17
2.3 Psychosoziale Betreuung durch „Neustart“ .....	18
2.4 Technische Geräte und Überwachung.....	19
3. Randomisiertes Studiendesign .....	19
4. Ablauf des Zuweisungsverfahrens .....	23

4.1	Ersatzfreiheitsstrafe .....	23
4.2	Freigang .....	23
4.3	Entlassungsvorbereitung .....	24

### **Kapitel III Methodik und Fragestellungen der Evaluation**

1.	Experimentelles Untersuchungsdesign .....	25
2.	Erhebungszeitpunkte .....	25
3.	Datenquellen und Erhebungsinstrumente .....	26
3.1	Persönliche Interviews .....	26
3.2	Psychometrische Fragebogen .....	28
3.2.1	Prisonisierung, „Haftschäden“ .....	28
3.2.2	Wahrgenommene soziale Unterstützung .....	29
3.2.3	Selbstkonzept .....	30
3.2.4	Kontrollüberzeugungen .....	31
3.3	Dokumentation der technischen Meldungen .....	31
3.3.1	Arten technischer Meldungen .....	31
3.3.2	Grundlage der Auswertung technischer Meldungen .....	33
3.4	Dokumentation durch das Betreuungspersonal .....	33
3.5	Analyse der Gefangenenpersonalakten .....	33
3.6	Expertenbefragungen .....	34
3.7	Datenschutz .....	35
4.	Forschungsfragen .....	35
4.1	Implementation der elektronischen Aufsicht .....	35
4.2	Psychologische Wirkungen der elektronischen Aufsicht .....	35
4.3	Erfahrungen der Probanden mit der elektronischen Aufsicht .....	36
4.4	Effekte der elektronischen Aufsicht auf die Entlassungssituation der Probanden .....	36

### **Kapitel IV Ergebnisse**

1.	Projektresonanz und Implementation .....	37
1.1	Überblick über Teilnehmermeldungen .....	37
1.2	Gruppenzuordnung .....	38
1.3	Gründe für Teilnehmerausfälle .....	39
1.3.1	Experimentalgruppe .....	39
1.3.2	Kontrollgruppe .....	40
1.4	Erfahrungen der Teilnehmer zur Implementation .....	40
1.5	Erfahrungen der Projektbeteiligten zur Implementation .....	41
1.5.1	Projektvorbereitung und -abläufe .....	41
1.5.2	Der Prozess der Teilnehmerauswahl .....	42
1.6	Implementation des randomisierten Studiendesigns .....	44

2.	Beschreibung der Stichprobe .....	45
2.1	Demographische Merkmale .....	45
2.1.1	Alter .....	45
2.1.2	Familienstand .....	46
2.1.3	Staatsangehörigkeit .....	47
2.1.4	Schulbildung .....	47
2.2	Strafrechtliche Vorgeschichte und Indexhaftverlauf .....	48
2.2.1	Vorstrafen .....	48
2.2.2	Hafterfahrung .....	49
2.2.3	Art des Indexdelikts .....	49
2.2.4	Dauer der Freiheitsstrafe des Indexdelikts .....	50
2.2.5	Lockerungen während der Indexhaft .....	51
2.2.6	Aussetzung des Strafestes .....	52
2.3	Soziale Situation vor und nach Inhaftierung .....	52
2.3.1	Beschäftigungssituation .....	52
2.3.2	Wohnsituation .....	53
2.3.3	Partnerschaft .....	54
2.4	Risikoeinschätzung laut LSI-R:SV .....	55
2.5	Teilnehmer des Anwendungsbereichs Ersatzfreiheitsstrafe .....	56
2.6	Beschreibung der Nicht-Teilnehmer .....	57
3.	Ablauf der elektronischen Aufsicht .....	58
3.1	Auslastung in der Experimentalgruppe .....	58
3.2	Dauer der elektronischen Aufsicht .....	59
3.3	(Vorzeitige) Beendigung der elektronischen Aufsicht .....	60
3.4	Wochenpläne .....	61
3.5	Soziale Situation während der elektronischen Aufsicht .....	63
3.5.1	Beschäftigung .....	63
3.5.2	Wohnsituation .....	64
3.6	Entwicklung der Probanden während der elektronischen Aufsicht aus sozialpädagogischer Sicht .....	64
4.	Überwachungstechnik .....	65
4.1	Technische Geräte .....	65
4.2	Art und Anzahl aufgetretener Meldungen .....	65
4.3	Besondere Vorkommnisse .....	66
5.	Soziale Betreuung .....	67
5.1	Zuständigkeiten .....	67
5.2	Anzahl und Dauer der Probandenkontakte .....	68
5.3	Weitere Tätigkeiten der sozialen Betreuung .....	68
5.4	Zielsetzungen der sozialen Betreuung .....	69
6.	Psychologische Veränderungen im Laufe der elektronischen Aufsicht .....	70

6.1	Fragebogenrücklauf .....	70
6.2	Vergleich der Stichprobe mit den entsprechenden Normpopulationen .....	70
6.3	Veränderungen im Laufe der elektronischen Aufsicht .....	72
6.4	Differenzielle Veränderungen in Experimental- und Kontrollgruppe .....	74
7.	Erfahrungen der Probanden .....	75
7.1	Gründe für die Projektteilnahme .....	75
7.2	Körperliche Beschwerden aufgrund des Überwachungsgerätes.....	76
7.3	Psychische Belastungen durch die elektronische Aufsicht.....	78
7.4	Effekte der Stigmatisierung .....	80
7.5	Einschränkungen durch die elektronische Aufsicht.....	83
7.6	Einfluss auf das soziale Umfeld .....	85
7.7	Erfahrungen mit der Überwachungstechnik .....	85
7.8	Bewertung der sozialen Betreuung.....	90
7.8.1	Bereich Entlassungsvorbereitung .....	91
7.8.2	Bereich Freigang .....	92
7.8.3	Standardisierte Bewertungen.....	93
7.9	Gesamtbewertung der elektronischen Aufsicht .....	93
7.9.1	Bereich Entlassungsvorbereitung .....	93
7.9.2	Bereich Freigang .....	96
7.9.3	Standardisierte Bewertungen.....	97
8.	Beurteilung der Maßnahme durch die Projektbeteiligten .....	98
8.1	Nutzen und Gründe der elektronischen Aufsicht aus der Sicht der sozialen Betreuung.....	98
8.2	Beurteilung der Anwendungsgebiete.....	99
8.3	Beurteilung durch die Staatsanwaltschaften.....	101
 <b>Kapitel V Zusammenfassung und Diskussion</b>		
1.	Bisherige Bilanz der Forschung zur elektronischen Aufsicht.....	103
2.	Die Implementation der elektronischen Aufsicht im baden-württembergischen Modellprojekt .....	104
3.	Resonanz im Anwendungsbereich Ersatzfreiheitsstrafe .....	107
4.	Funktion der Überwachungstechnik .....	108
5.	Von der Maßnahme erfasster Personenkreis.....	109
6.	Psychologische Wirkmechanismen der elektronischen Aufsicht .....	110
7.	Effekte der elektronischen Aufsicht auf die Entlassungssituation der Probanden .....	112
8.	Erfahrungen der Probanden mit der elektronischen Aufsicht .....	112
9.	Schlussfolgerungen .....	114
	Literatur.....	121